KANTON solothurn

Hochbauamt

Ambassadorenhof Solothurn

Sanierung des Eingangs- und Empfangsbereichs

2018

Eingangshalle mit Hauptempfang

Der repräsentative Empfangsbereich bietet mehr Sicherheit

Der Haupteingang hatte seinen Charakter als Visitenkarte und Herzstück des Gebäudes verloren. Im Zuge einer Neuorganisation der Büros und Arbeitsbereiche erhielt der Empfang ein neues, repräsentatives Aussehen. Nach einer Bauzeit von lediglich acht Monaten entsprechen Brandschutz und Sicherheit seit Oktober 2018 den heutigen, hohen Ansprüchen, und die Kunden profitieren von kürzeren Wegen.

Von 1530 bis 1792 residierten die französischen Ambassadoren in Solothurn. Nach einem Brand im früheren Gebäude wurde um 1717 der u-förmige Ambassadorenhof als prächtiges «Klein Versailles» errichtet. Heute ist hier der Hauptsitz des Departements des Innern.

Bereits 2016 wurde das Haus neu organisiert, um mehr Effizienz bei den Arbeitsabläufen zu erreichen. Büros und Schalter mit viel Kundenkontakt, wie zum Beispiel diejenigen des Migrationsamtes (MISA) und der Nothilfe des Amtes für soziale Sicherheit (ASO), wurden ins Erdgeschoss verlegt. Zur Planung des eigentlichen Umbaus wurde die Denkmalpflege beratend beigezogen. Die durch die massiven Steinmauern gegebenen Strukturen des historischen Gebäudes wurden vollumfänglich respektiert.

Die kurze Bauzeit unter laufendem Betrieb verlangte eine exakte Planung. In der ersten Etappe wurde der Empfang näher beim Haupteingang angeordnet. Danach wurden die dahinterliegenden Räume umgebaut. Die dritte und anspruchsvollste Etappe stellte der Eingangsbereich dar. Im Kernpunkt des Gebäudes wurde der bestehende Mörtelüberzug herausgefräst. Wegen des Lärms und der Staubentwicklung mussten Durchgänge und Treppenhaus abgedichtet und provisorisch geschlossen werden. So führte zum Beispiel der Weg in die Cafeteria für kurze Zeit um das Haus herum.

Der Hauptempfang ist durch die grosse Glasfront und Natursteintheke nun gut ersichtlich. Der Nothilfeschalter befindet sich etwas anonymisiert neben dem Hauptempfang. Der Korridor für die interne Erschliessung wurde neu nach Osten verlegt und mit Oblichtern optisch aufgewertet. Die Büroräume im erweiterten Eingangsbereich wurden saniert und sind nun klar vom öffentlichen Bereich getrennt. Aus Sicherheitsgründen wurde das Treppenhaus mit einer Metall-Glas-Konstruktion vom Eingangsbereich getrennt. Die Türen wie auch der Lift lassen sich mit einem Batch oder per Knopfdruck vom Empfang aus öffnen. Panikschlösser sorgen dafür, dass die Türen von innen rasch geöffnet werden können. Der alte Mörtelbelag der Eingangshalle wurde durch einen nach alter Handwerkskunst aufgebrachten Terrazzo ersetzt. Dieser wurde vor Ort gemischt, von Hand eingebacht, mit der Taloche ausgeebnet und verdichtet.

Das Farbkonzept mit dem weiss gestrichenen, feinkörnigen Schlämmputz verleiht den Räumen einen angenehm freundlichen, hellen Charakter. Wo immer möglich wurde das bestehende Parkett aufgearbeitet. Wo dies nicht möglich war, wurde neues, geöltes Eichenparkett verlegt. Um die Akustik in den hohen Büroräumen zu verbessern und die Raumhöhe optisch tiefer wirken zu lassen, wurden weisse, filigrane Deckensegel eingesetzt.

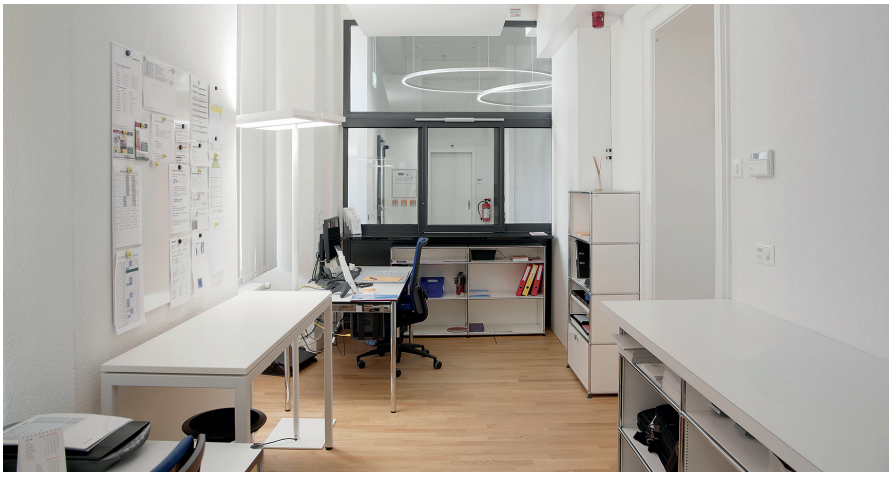
Drei kreisförmige LED-Leuchten sorgen im Eingangsbereich für angenehmes und gleichmässiges Licht. Sie verleihen dem historischen Gebäude ein ruhiges und würdiges Ambiente.

Projektorganisation	
Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt Solothurn
Projektleitung	Claudia Käppeli
Bauingenieur	Katzenstein GmbH, Solothurn
Elektroingenieur	Aare Elektroplan AG, Olten
Lichttechnik	light+care AG, Riedholz

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.		
2	Gebäude	509 000
5	Baunebenkosten	6 000
	Total	**515 000**

Chronologie	
Planungsbeginn	Mai 2017
Baubeginn	Februar 2018
Fertigstellung	September 2018

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.		
21	Rohbau 1	34 000
22	Rohbau 2	1 500
23	Elektroanlagen	104 500
27	Ausbau 1	248 500
28	Ausbau 2	85 500
29	Honorare	35 000
	Total	**509 000**

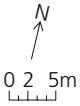


Büro Hauptempfang

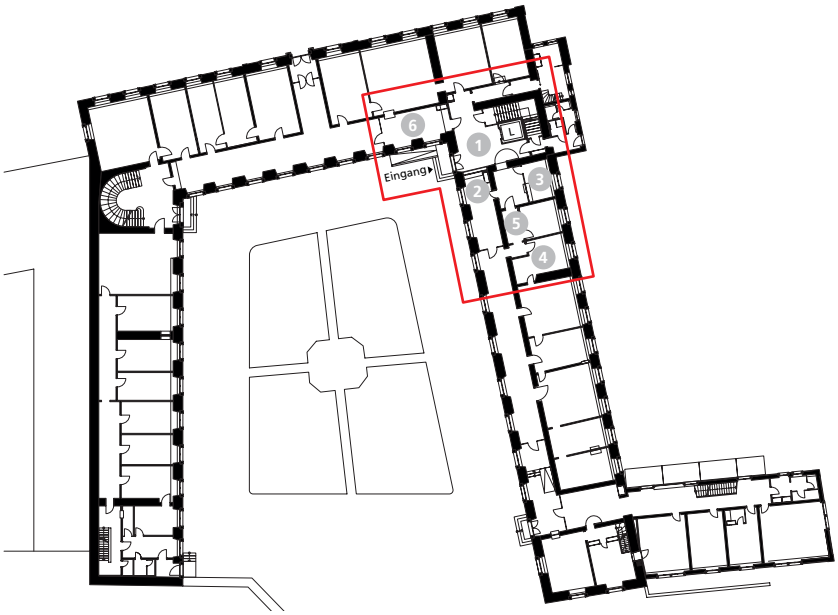
Korridor

Schalter Nothilfe ASO

Schalter MISA



1. Eingangshalle
2. Hauptempfang
3. Schalter Nothilfe ASO
4. Büroräume
5. Korridor
6. Schalter MISA
- Bauperimeter



Erdgeschoss

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03

Adresse Objekt

Ambassadorenhof
Riedholzplatz 3
4500 Solothurn

Impressum

Text *Hans Peter Schläfli*
Fotos *Daniel Lüscher*
Layout *Nadine Walker*
Bezug *Hochbauamt*